

GEMEINDERATS- SITZUNG VOM 07.11.2025

Alle Beschlüsse dieser Sitzung wurden einstimmig gefasst.

ANWESENDE

Bürgermeister:

Marc RIES,

Schöffen:

Marie-Claire RUPPERT,

Olafur SIGURDSSON,

Räte:

Claude BODEN,

Marc BOSSELER,

Reinhold DAHLEM,

Hugo DA COSTA,

Fernande KLARES-GOERGEN,

Patrick LAMHÈNE,

Jean-Pierre MEISCH,

Lynn ZOVILÉ,

Entschuldigt:

Steph HOFFARTH.

Gemeindesekretär:

Dragana BOZIC

(stellv. Gemeindesekretär)

Öffentliche Sitzung (23 Punkte):

1. GEMEINDERAT:

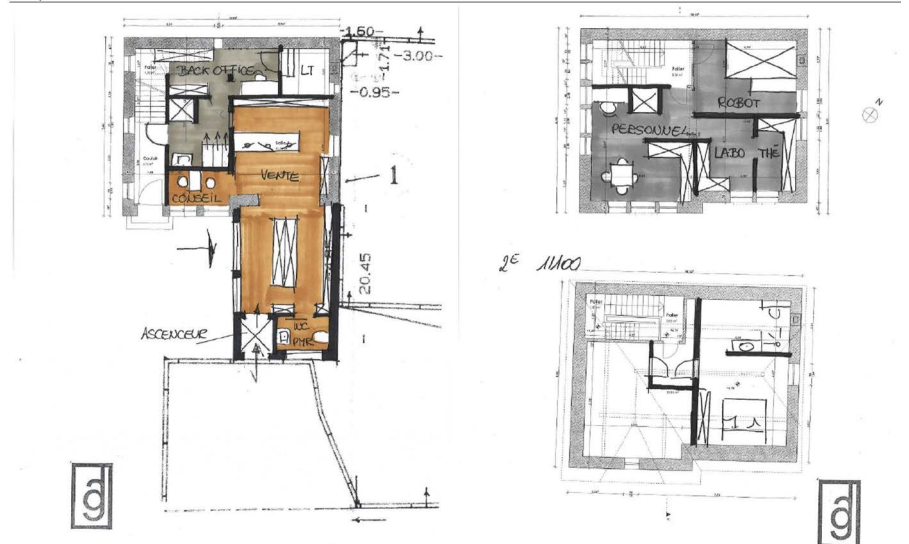
1.1. Grundsatzentscheidung betreffend die Einrichtung einer Apotheke im Gebäude des ehemaligen Gemeindehauses in Roodt/Syr.

Der Gemeinderat fasst die Grundsatzentscheidung hinsichtlich der Einrichtung einer Apotheke im Gebäude des ehemaligen Gemeindehauses in Roodt/Syr.



Croquis de faisabilité

Traduction française :



2. FORSTDIENST:

2.1. Bewirtschaftungspläne 2026 – Forstreviere Betzdorf.

Der Gemeinderat genehmigt den Bewirtschaftungsplan 2026 des Forstreviers Betzdorf, wie er vom Forstbeamten vorgestellt wurde.

	2026
Einnahmen	110.800 €
Ausgaben	169.800
Differenz	59.000 €

2.2. Bewirtschaftungspläne 2026 – Forstreviere Flaxweiler.

Der Gemeinderat genehmigt den Bewirtschaftungsplan 2026 des Forstreviers Flaxweiler, wie er vom Forstbeamten vorgestellt wurde.

	2026
Einnahmen	25.000 €
Ausgaben	67.700 €
Differenz	42.700 €

2.3. Festlegung des Verkaufspreises für Brennholz.

Der Gemeinderat beschließt, den Verkaufspreis für Brennholz kostendeckend festzusetzen, indem die verschiedenen Gebühren jeweils um 10 € erhöht werden.

	Aktuelle Steuer ohne MwSt.	Neue Steuer ohne MwSt
Scheite 1 m	70,00 € / Ster / m ³	80,00 € / Ster / m ³
Scheite 50 cm	75,00 € / Ster / m ³	85,00 € / Ster / m ³
Scheite 33 cm	78,00 € / Ster / m ³	88,00 € / Ster / m ³
Scheite 25 cm	81,00 € / Ster / m ³	91,00 € / Ster / m ³
Lieferung	25,00 € je Anfahrt	35,00 € je Anfahrt
Brennholz in Langscheiten	49,00 € / Ster / m ³	59,00 € / Ster / m ³
Holznutzung durch den Erwerber („Selbstwerber“)	5,00 € / Ster / m ³	5,00 € / Ster / m ³
Begrenzung: pro Haushalt	27.400 €	4 Steren

3. HAUSHALT UND FINANZEN:

3.1. Festlegung der Grundsteuersätze für das Jahr 2026.

Der Gemeinderat genehmigt den Vorschlag, die bestehenden Sätze beizubehalten, und legt die Grundsteuersätze für das Jahr 2026 wie folgt fest:

Verschiedene Kategorien	Vorschlag des Schöffensrats
A propriétés agricoles	A 450 %
B1 constructions industrielles ou commerciales	B1 800 %
B2 constructions à usage mixte	B2 500 %
B3 construction à autre usage	B3 250 %
B4 maisons unifamiliales, maisons de rapport	B4 300 %
B5 immeubles non bâtis autres que terrains à bâtir à des fins d'habitation	B5 600 %
B6 terrains à bâtir à des fins d'habitation	B6 1.800 %

3.2. Festlegung des Gewerbesteuersatzes für das Jahr 2026.

Der Gemeinderat genehmigt den Vorschlag, den Gewerbesteuersatz für das Jahr 2026 unverändert zu belassen und auf 300 % festzulegen.

3.3. Genehmigung der Einnahmen.

Der Gemeinderat genehmigt die nachfolgend aufgeführten Einnahmen:

2025			en EUROS (€)
1	1/422/168000/14022	Remboursement à la commune de la réserve de CREOS	3.278,05
2	1/430/161000/19016	Subside de l'Etat pour la rénovation de l'ancien café de l'Amérique à Olingen	338.963,50
3	1/612/161000/20004	Subside de l'Etat pour la transformation de l'ancienne caserne sapeurs-pompiers en logements subventionnés	489.681,00
4	1/612/161000/20005	Subside de l'Etat pour la transformation de l'ancien presbytère de Mensdorf en logements subventionnés	440.496,00
5	1/612/161000/20006	Subside de l'Etat pour la revalorisation de l'ancienne école à Mensdorf	5.421.342,00
6	1/650/261300/16001	Recettes provenant de la vente de bâtiments	485.997,94
7	2/120/744612/99004	Remboursement traitements par l'ADEM	67.718,33
8	2/170/744560/99001	Fonds de dotation globale des communes FDG	6.597.624,00
9	2/180/748380/99001	Remboursement Fonds de péréquation conjoncturale	242.001,77
10	2/322/705100/99001	Production d'énergie – Toit du bâtiment des sapeurs-pompiers à « Rothoicht »	1.826,64
11	2/422/752000/99001	Dividendes CREOS (Luxgaz)	8.576,50
12	2/510/704000/99001	Recette Valorlux pour matériaux recyclables	5.490,00
13	2/532/705100/99001	Production d'énergie – Capteurs solaires photovoltaïques « Rothoicht »	23.410,04
14	2/542/744710/99001	Subside de l'Etat – Pacte Nature	103.698,19
15	2/627/705100/99001	Production d'énergie – Toit du hall du service technique à Berg	14.039,25
16	2/821/705100/99002	Production d'énergie – Toit du hall sportif à Roodt/Syre	12.324,99
17	2/821/705100/99003	Production d'énergie – Toit du hall de tennis à Roodt/Syre	3.484,81
18	2/832/705300/99001	Recettes diverses	17.712,09
Total:			14.339.976,60

3.4. Genehmigung eines Zuschusses an einen lokalen Verein.

Der Gemeinderat genehmigt einen außerordentlichen Zuschuss in Höhe von 376,02 € für die Amicale „Menster Veräiner“.

3.5. Grundsatzentscheidung betreffend die Erneuerung des Fuhrparks durch Abschluss von Leasingverträgen.

Der Gemeinderat genehmigt die Grundsatzentscheidung zur Erneuerung des Fuhrparks durch Leasing. Es handelt sich dabei um die folgenden Fahrzeuge und Maschinen, deren Anschaffungswert auf 755.000 € geschätzt wird:

- ~ 1 VW Crafter 35 Kastenwagen 3640 mit Innenausbau
- ~ 1 MERCEDES-BENZ eCitan I12 Kastenwagen L1 mit Innenausbau
- ~ 2 RENAULT R4 E-Tech Urban
- ~ 1 VW Crafter 35 Kastenwagen 3640 mit Zubehör
- ~ 1 VW Crafter 35 Kastenwagen 3640 mit Zubehör
- ~ 1 VW Crafter 55 SiCa EL mit Innenausbau
- ~ 1 MECALAC II MWR Radbagger

4. KOSTENVORANSCHLÄGE:

4.1. Reparatur des Weges „Widdebiert“ in der Nähe des Wasserbehälters „Giedgendall“.

Der Gemeinderat genehmigt den vom kommunalen technischen Dienst erstellten Kostenvoranschlag für die Reparatur des Weges „Widdebiert“ in der Nähe des Wasserbehälters „Giedgendall“ in Höhe von 330.000 €.

4.2. Aufwertung des Geländes der ehemaligen Schule in Betzdorf – zusätzlicher Kostenvoranschlag.

Der Gemeinderat genehmigt den vom kommunalen technischen Dienst erbrachten zusätzlichen Kostenvoranschlag für die Aufwertung des Geländes der ehemaligen Schule in Betzdorf in Höhe von 4.555.375,37 €.

Die Schätzung von 2019 wäre eingehalten worden, jedoch führten die gestiegenen Kosten für Baumaterialien sowie höhere Löhne zu einer allgemeinen Erhöhung der Projektkosten und damit der Bauarbeiten.

5. DÉCOMPTES DE TRAVAUX EXTRAORDINAIRES:

Le conseil communal approuve les décomptes de travaux extraordinaires suivants:

N°	Projekte:	Genehmigter Kostenvoranschlag	Tatsächliche Ausgaben
1	Installation von Tischtennistischen in öffentlichen Bereichen	8.500,00	7.749,20
2	Installation eines Stromnetzes mit Verteilerpunkten – Weihnachtsmarktgelände	50.000,00	47.557,49
3	Infrastrukturarbeiten zur Anbindung des neuen Umspannwerks und der Photovoltaikanlage an das Stromverteilungsnetz auf dem Gelände des CSS	405.000,00	403.795,42
4	Bau eines Kreisverkehrs an der Örtlichkeit „Rothoicht“	547.000,00	374.102,28
5	Installation von Photovoltaikmodulen auf dem Dach der Halle des technischen Dienstes in Berg	611.000,00	592.523,96
6	Installation von Photovoltaikmodulen auf dem Dach der Sporthalle in Roodt/Syr	454.000,00	405.602,72
7	Bau einer Verbindungsstraße zwischen der „rue de Strachen“ und dem Gebäude für die Feuerwehr	1.805.000,00	1.600.812,98
8	Leistungserhöhung des Mittel-/Niederspannungs-Umspannwerks am CSS	94.000,00	111.875,07
9	Gestaltung eines Parkplatzes in der Bahnhofstraße in Betzdorf	125.000,00	60.933,20
10	Anpassung des Musikraums in Olingen an zukünftige Bedürfnisse	402.000,00	379.349,85
11	Erneuerung der Fernwärmeleitung des Gemeindehauses	40.000,00	36.783,54
12	Anschaffung eines Streuers und eines Schneepflugs	100.000,00	63.542,70
13	Anschaffung eines mobilen Wasserbehältersystems auf Anhänger	45.000,00	42.931,60
14	Gestaltung eines Parkplatzes im Zentrum von Olingen	40.000,00	39.988,89
15	Anschaffung eines horizontalen Holzspalters auf Fahrgestell mit Kran	40.500,00	39.875,00
16	Anschaffung einer Bandsäge	20.500,00	19.865,00
17	Installation einer neuen Küchenzeile im Gebäude A des Rathauses in Berg	15.000,00	5.089,86
18	Anschaffung eines Rasenmähers	40.000,00	39.450,53
19	Anschaffung eines Freischneiders / Mulchers	62.000,00	61.608,23
20	Markierungsarbeiten auf der NI – Abschnitt Krippe/Barriere	45.000,00	38.759,66
21	Neugestaltung des Spielplatzes nahe des Précocé in Roodt/Syr	20.000,00	16.488,51
22	Anschaffung eines Induktionsherds und von Kochutensilien für die Küche des Kulturzentrums in Mensdorf	20.000,00	15.275,56
23	Installation einer Trennwand in der Bar der Sporthalle	35.000,00	28.149,22
24	Installation von 5 neuen Garagentoren im Gemeindehaus in Berg	60.000,00	58.542,71

25	Umgestaltung der Büros des Gemeindesekretariats in Berg	15.000,00	21.986,63
26	Austausch des UV-Desinfektionssystems – Quellen Giedgendall	65.800,00	54.998,00
27	Migration des Fernsteuerungssystems Flow Chief	30.000,00	18.942,31
28	Installation einer Kühlzelle in der Leichenhalle in Roodt/Syr	13.000,00	9.777,97
29	Umgestaltung des Parkplatzes auf dem Gelände der „Al Millen“ in Olingen	80.000,00	74.207,83
30	Umgestaltung des Rückhaltebeckens „Am Stengert“ in Roodt/Syr	93.000,00	82.793,53
31	Intelligentes Trinkwassernetz-Managementsystem Global Predictive Controller (GPC)	280.000,00	188.552,59

6. VERKAUFS-, TAUSCH- UND ERWERBSAKTE:

6.1. Genehmigung eines Erwerbsaktes betreffend ein Grundstück in der Sektion D von Roodt/Syr „A Millesch“.

Der Gemeinderat genehmigt den Kaufakt betreffend ein Grundstück in der Sektion D von Roodt/Syr „A Millesch“ mit einer Fläche von 12,73 Ar, abgeschlossen zwischen der Gemeinde und der „Société Nationale des Habitations à Bon Marché“ (SNHBM).

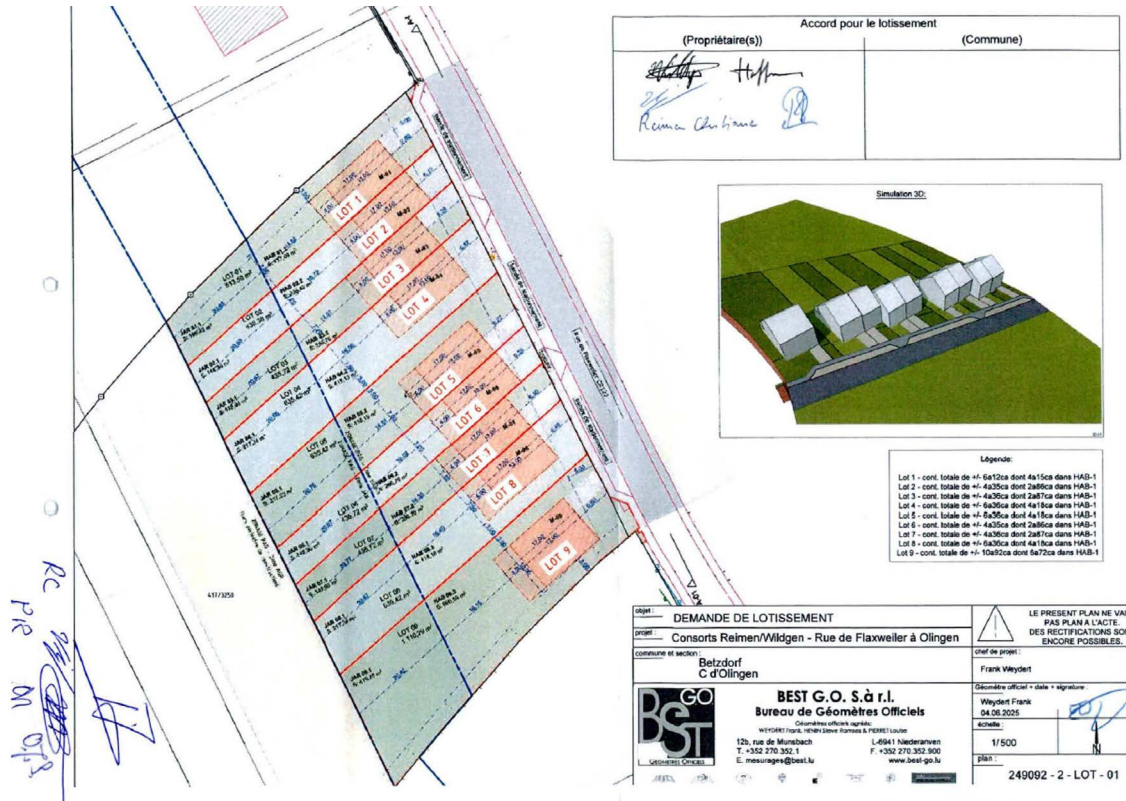
Kataster-Nummer	Örtlichkeit	Art	Fläche
72/2521	A Millesch	Plaz (Place)	12,73 Ar



7. PAG / PAP / BAUGEBIETE:

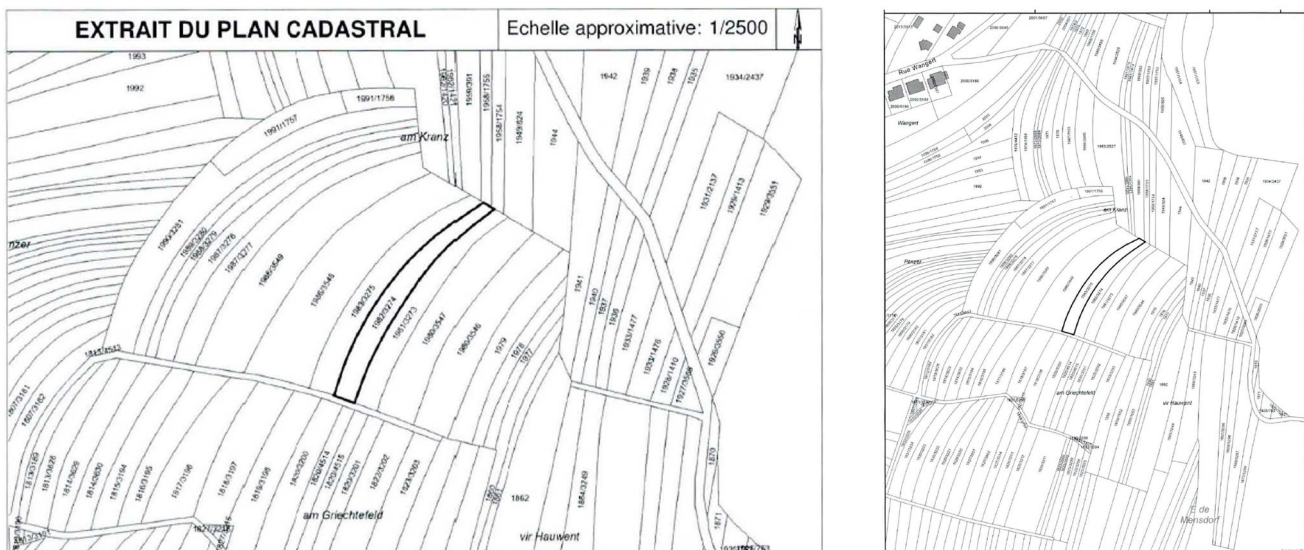
7.1. Parzellierung und Vereinbarung zur Durchführung der Parzellierung auf Grundstücken in Olingen, Rue de Flaxweiler.

Der Gemeinderat genehmigt die **Parzellierung** der Grundstücke in Olingen, Rue de Flaxweiler, sowie die Vereinbarung zu deren Durchführung.



7.2. Bestätigung der Ausübung des Vorkaufsrechts für Grundstücke am Örtlichkeitsnamen „im Kranz“ in Mensdorf.

Der Gemeinderat bestätigt die Entscheidung des Schöffenrats, das Vorkaufsrecht für die betreffenden Grundstücke auszuüben.



8. KONVENTIONEN UND VERTRÄGE:

8.1. Unbefristete Mietverträge für erschwinglichen Wohnraum.

Der Gemeinderat genehmigt die betreffenden unbefristeten Mietverträge für erschwinglichen Wohnraum.

8.2. Bereitstellung eines Raumes für den Verein „EquiSolidaire asbl“.

Der Gemeinderat genehmigt die am 16. September 2025 unterzeichnete Vereinbarung zwischen dem Schöffenrat und dem Verein „EquiSolidaire asbl“ über die Bereitstellung eines kommunalen Raumes, nämlich des Erdgeschosses der Annexe „Scheier“ auf dem Gelände „Al Millen“, 12, Rue de Flaxweiler in Olingen, für den Zeitraum vom 01.11.2025 bis 30.04.2026.

Der Hauptnutzer der Räumlichkeiten, der Verein „Gaart an Heem Olingen“, hat dieser temporären Nutzung zugestimmt.

8.3. Klassifizierungstabelle der Dokumente und Archive der Gemeinde Betzdorf mit den Nationalarchiven Luxemburgs.

Der Gemeinderat genehmigt die am 23. September 2025 unterzeichnete Vereinbarung zwischen dem Schöffenrat und den Nationalarchiven Luxemburgs über die Einrichtung einer Klassifizierungstabelle der Dokumente und Archive der Gemeinde Betzdorf gemäß dem geänderten Gesetz vom 17. August 2018 über die Archivierung.

8.4. Zusammenarbeit im Rahmen des Gemeinschaftskoordinators, des Koordinators für Zusammenleben und der sozialen Begleitung mit dem Verein „Doheem versuergt asbl“.

Der Gemeinderat genehmigt die Vereinbarung zwischen dem Schöffenrat und dem Verein „Doheem versuergt asbl“ über die Zusammenarbeit zur Einrichtung eines sozialen und interkulturellen Koordinationsteams mit folgenden Aufgaben:

- ~ Fortführung des Projekts „Zesummen am Duerf“
- ~ Organisation der Koordination des Pakts für Zusammenleben

- (pacte du vivre-ensemble)
- ~ Begleitung der Bewohner erschwinglicher Wohnungen sowie ihrer Lebensgemeinschaften

8.5. Kooperation mit dem Verein „Sauvons Bambi Luxembourg asbl“.

Der Gemeinderat genehmigt die am 17. Oktober 2025 unterzeichnete Vereinbarung zwischen dem Schöffenrat und dem Verein „Sauvons Bambi asbl“ über die Einrichtung einer Interventionsstation, die das Ziel hat, das Sterben und Verstümmeln von Rehkitzen auf landwirtschaftlichen Flächen zu verhindern und den Landwirten ein sicheres Ernten und Mähen auf diesen Flächen zu ermöglichen.

9. INFORMATION AN DIE MITGLIEDER DES GEMEINDERATES:

Festlegung der Sitzungsdaten des Gemeinderates für das Jahr 2026:

- ~ 27/02/2026
- ~ 27/03/2026
- ~ 08/05/2026
- ~ 10/07/2026
- ~ 18/09/2026
- ~ 13/11/2026
- ~ 04/12/2026
- ~ 17/12/2026

Antworten auf Fragen:

1. In Beantwortung der Frage von **Herrn Hugo DA COSTA** vom 26. September 2026 betreffend die widerstandsfähige Gemeinde (*Commune résiliente*) erklärt **der Bürgermeister**, dass der technische Dienst die Studie im Rahmen des Haushaltsplans 2026 vorstellen wird.
2. In Beantwortung der Frage von **Herrn Hugo DA COSTA** vom 26. September 2026 betreffend die Geschwindigkeitsmessungen in der rue Haupeschaff erklärt **der Bürgermeister**, dass das Radar außer Betrieb war und am 4. November 2025 wieder in Betrieb genommen wurde. Frühere Messungen haben keine Geschwindigkeitsüberschreitungen ergeben.

3. In Beantwortung der Frage von **Herrn Jean-Pierre MEISCH** vom 26. September 2026 betreffend die Aufstellung eines Abfallbehälters beim „Gaart op Hard“ erklärt **der Bürgermeister**, dass es sich um einen seit langem vorhandenen Abfallbehälter handelte, von dem der Schöffenrat keine Kenntnis hatte. Dieser wurde umgehend entfernt. Er betont, dass die Bürger zur eigenen Abfallbewirtschaftung (Trennung) aufgerufen sind, und dass in diesem Zusammenhang auch die grauen Abfallbehälter auf den Friedhöfen entfernt werden.

4. In Beantwortung der Frage von **Herrn Jean-Pierre MEISCH** vom 26. September 2026 betreffend die Verwendung von Einweg-Plastikgeschirr beim Betzfeld erklärt **der Bürgermeister**, dass das Cateringunternehmen nachgewiesen hat, dass es sich um biologisch abbaubare Schalen handelt, entsprechend den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

5. In Beantwortung der Frage von **Herrn Reinhold DAHLEM** vom 26. September 2026 betreffend die Sanierung eines Gehwegs in Roodt/Syr erklärt **der Bürgermeister**, dass der technische Dienst die Wiederherstellung des betreffenden Gehwegs bestätigt hat.

Baustellen

Wohnungen „Al Schoul“ – Betzdorf

Block A: Das Dach ist mit Schiefer eingedeckt. Die Arbeiten an Heizung, Lüftung, Klima (HLK) und Elektrik sind nahezu abgeschlossen. Die Putzarbeiten sind fast beendet. Die Arbeiten zur Außendämmung der Wände sind im Gange.

Block B: Die Arbeiten an HLK und Elektrik sind nahezu abgeschlossen. Die Vor-Estricharbeiten sind durchgeführt. Die Fassadenarbeiten sind abgeschlossen. Die Montage der Geländer in den Loggien und auf den Laubengängen ist nahezu abgeschlossen.

Block C: Die Arbeiten an HLK und Elektrik sind nahezu abgeschlossen. Die Estricharbeiten sind beendet. Die Montage der Geländer in den Loggien ist abgeschlossen..

Block D: Die Arbeiten an HLK und Elektrik sind nahezu abgeschlossen. Die Montage der Geländer in den Loggien und auf den Laubengängen ist nahezu abgeschlossen.

Tiefgarage: Die Arbeiten zur Deckenisolierung sowie die Arbeiten an HLK und Elektrik sind im Gange. Die Abdichtungsarbeiten im Innenhof, der sich über der Tiefgarage befindet, haben begonnen.

Wohnungen „Ale Pompjeesbau“ – Mensdorf

Die Fertigstellungsarbeiten der Innenausstattung befinden sich in der Abschlussphase.

10. BERICHTE DER VERTRETER BEI DEN VERSCHIEDENEN GEMEINDESYNDIKATEN:

Die Gemeinderatsmitglieder berichten über die Sitzungen der jeweiligen Gremien.

11. FRAGEN AN DEN SCHÖFFENRAT:

Millebunn-Bilanz

Frau Lynn ZOVILÉ beglückwünscht den Schöfferrat zum Erfolg der ersten Betriebssaison der Millebunn und bittet um eine kurze Bilanz.

Der Bürgermeister informiert, dass die Millebunn in der ersten Saison, von Mitte Juni bis November 2025, etwa 2.700 Fahrgäste befördert hat und insgesamt mehr als 200 km zurückgelegt wurden. Für die nächste Saison ist geplant, den Miniaturzug während der beiden Sommerferienmonate täglich verkehren zu lassen, unter Einsatz von Studenten im Rahmen von Ferienjobs.

Nachverfolgung von Bürgeranfragen

Herr Claude BODEN erkundigt sich, wie Bürgeranfragen intern bearbeitet werden. Er bittet um Präzisierungen und erkundigt sich nach der möglichen Einführung eines „Ticketing“-Systems.

Der Bürgermeister antwortet, dass die interne Verwaltungskultur vorsieht, dass jeder Bürger eine Antwort erhält, wenn er sich an die Gemeinde wendet. Derzeit ist ein Mitarbeiter des Sekretariats für die Bearbeitung der über das Online-Kontaktformular eingegangenen Anfragen zuständig und verteilt diese an

die zuständigen Dienste. Die Einführung eines „Ticketing“-Systems wird derzeit geprüft.

Sammeln von Wildpilzen

Herr Reinhold DAHLEM erkundigt sich nach der zulässigen Menge von Wildpilzen.

Der Bürgermeister antwortet, dass laut Angaben des Försters die Menge auf 1 kg pro Person und Tag begrenzt ist.

Asiatische Wespen

Herr Reinhold DAHLEM fragt nach dem Stand der Maßnahmen zur Entfernung des asiatischen Wespennestes in der Rue du Moulin in Roodt/Syr.

Der Bürgermeister erklärt, dass der technische Dienst ein spezialisiertes Unternehmen mit der Entfernung des Nests beauftragen wird, so schnell wie möglich.

Unterirdisch verlaufender Bach in Olingen

Herr Jean-Pierre MEISCH erkundigt sich nach dem Zustand der Kanalisation der „Roudemerbaach“.

Der Bürgermeister antwortet, dass das Bauwerk in die Zuständigkeit der Administration des Ponts et Chaussées fällt und derzeit eine Inspektionskampagne durchgeführt wird, um den Zustand zu beurteilen.

Durchlassfähigkeit unter der Brücke in Mensdorf, „Käschtenallee“

Herr Jean-Pierre MEISCH erkundigt sich, ob die „Tunnelrohre“ unter der Brücke bei zukünftigen Arbeiten entfernt werden könnten, um den Wasserabfluss des Baches zu verbessern.

Der Bürgermeister antwortet, dass die „Käschtenallee“ als nationales Denkmal eingestuft ist und das Projekt der Straßensanierung in die Zuständigkeit der Administration des Ponts et Chaussées fällt. Das Projekt wirft verschiedene Interessenkonflikte auf, u. a. den Bus- und Schwerlastverkehr, den Wasserabfluss unter der Straße und das Vorhandensein einer Natura-2000-Schutzfläche.

Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Kulturzentrums in Olingen

Herr Jean-Pierre MEISCH erkundigt sich nach dem Stand der Installation

der Photovoltaik-Anlage.

Der Bürgermeister erklärt, dass eine statische Überprüfung erforderlich war und der Abschlussbericht noch aussteht. Die Installation wird in Kürze erfolgen.

Windpark – Stand des Verfahrens

Herr Jean-Pierre MEISCH erkundigt sich nach dem Fortschritt im Windpark-Dossier.

Der Bürgermeister informiert, dass das Commodo-Incommodo-Verfahren eingeleitet wurde. Von den ursprünglich vier vorgesehenen Standorten ist nur noch der Standort in Betzdorf realisierbar.

Pfadfinderheim in Roodt/Syr

Herr Jean-Pierre MEISCH erkundigt sich nach der Konformität des Pfadfinderheims in Roodt/Syr.

Der Bürgermeister antwortet, dass das Gebäude kommunal geschützt ist. Eine PMR-konforme Ausstattung würde den Einbau eines Aufzugs bis zum 4. Stock erfordern. Der Umfang der notwendigen Arbeiten übersteigt jedoch die tatsächliche Nutzung des Gebäudes. Der technische Dienst wird beauftragt, Ausnahmen (dérogations) bei den zuständigen Stellen zu beantragen.

Schwalbenhaus

Herr Jean-Pierre MEISCH berichtet, dass die lokale Sektion von „natur&mwelt“ aus Grevenmacher vorgeschlagen hat, den Bau eines Schwalbenhauses in Olingen mit Expertise und teilweiser finanzieller Unterstützung zu begleiten, da die Population der Vogelart im Zentrum von Olingen besonders hoch ist. Studien und Statistiken von „natur&mwelt“ zeigen, dass solche Nistmöglichkeiten von den Vögeln gut angenommen werden.

Der Bürgermeister erklärt, dass diese Einschätzung im Widerspruch zu der des interkommunalen Syndikats SIAS steht, er sich aber nicht gegen die Errichtung des Hauses ausspricht, da dies zur Verbesserung der Schwalbenpopulation beiträgt.

Windpark – Stellungnahme

Frau Fernande KLARES-GOERGEN fragt, wie ein privatwirtschaftlicher Satellitenbetreiber sich gegen den Bau eines öffentlichen Windparks stellen könne.

Der Bürgermeister antwortet, dass der Satellitenbetreiber unter der Aufsicht des

Ministeriums für Wirtschaft steht, keine behördliche Entscheidungsbefugnis hat und lediglich seine Anmerkungen vorgebracht hat, die derzeit geprüft werden.

Referendum – Geschwindigkeitsbegrenzung

Herr Marc BOSSELER verweist auf die Gemeinde Leudelingen, wo ein Referendum zur Geschwindigkeitsbegrenzung in den Dörfern durchgeführt wurde, und fragt, ob Ähnliches für Betzdorf möglich sei.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Baukommission derzeit Vorschläge für 30 km/h-Beschränkungen auf Staatsstraßen in den Dörfern erarbeitet. Diese werden nächstes Jahr von einem Planungsbüro analysiert. Nach Ausarbeitung der Projekte wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt. In solchen Fällen, wird es immer zwei unterschiedliche Bürgermeinungen geben. Die Kosten für die Einrichtung einer 30 km/h-Zone auf CR- oder Nationalstraßen trägt die Gemeinde zu 100 %.

Newsletter

„Zesummen am Duerf“

Herr Marc BOSSELER weist darauf hin, dass für die Einsicht des Newsletters ein Canva-Konto erforderlich ist, und fragt, ob ein anderes Format (z. B. PDF oder Website) bereitgestellt werden kann.

Der Bürgermeister erklärt, dass die notwendigen Maßnahmen zeitnah umgesetzt werden.

Ergebnisse der Umfrage

– Bürgerbudget

Herr Hugo DA COSTA erkundigt sich nach den Ergebnissen der Umfrage zum Bürgerbudget.

Der Bürgermeister antwortet, dass 163 Teilnehmer an der Umfrage teilgenommen haben, mit insgesamt 995 Klicks auf die Beiträge. 42 % der Stimmen entfielen auf den Bikewash und 58 % auf die Gedenkbänke (Memorial Benches).

Parkplatzsituation in „A Millesch“

Herr Hugo DA COSTA erkundigt sich nach der Parkplatzsituation in „A Millesch“.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Regelung in Kraft ist, die Schilder jedoch erst bei Schaffung zusätzlicher Parkplätze installiert werden.

Erholungszonen für Tiere („Muppewiss“)

Herr Patrick LAMHÈNE erkundigt sich nach den geplanten Erholungszonen für Tiere („Muppewiss“).

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Frau Marie-Claire RUPPERT, die erklärt, dass die erste Zone im Haushalt 2026 vorgesehen ist und in Roodt/Syr in der Nähe des „Gaart op Haard“ eingerichtet werden soll.